

DAS SCHWARZ L

TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE VON 1887 E.V.

TURNEN · GYMNASTIK · TRAMPOLIN · SCHWIMMEN · LEICHTATHLETIK · HANDBALL · HOCKEY
BASKETBALL · FAUSTBALL · PRELLBALL · VOLLEYBALL · BADMINTON · TISCHTENNIS · WANDERN

Geschäftsstelle: 1 Berlin 45, Roonstraße 32a, Telefon 8 34 86 87

Postscheckkonto: Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 e.V., Berlin West Nr. 102 89-108

Nr. 9

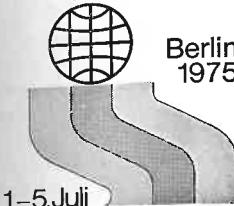
Berlin, September 1975

55. Jahrgang

Die Menschen stolpern gelegentlich über die Wahrheit,
aber sie richten sich danach auf und gehen weiter,
als sei nichts geschehen.

Winston Churchill

6. Gymnaestrada



Wir dürfen mit großer Freude feststellen, daß vom ①, neben vielen Mitarbeitern, die zum technischen Team des Organisationskomitees gehörten und für die Organisation in der Vorführhalle 1 verantwortlich waren, auch über 40 Frauen und Kinder unseres Vereins aktiv an den Vorführungen teilnahmen, ja sogar mit ihren Darbietungen ausgewählt wurden an den Abschlußveranstaltungen teilzunehmen.

Da ist in erster Linie das Kleinkinderturnen unter der Leitung von Bärbel Vitt „Musik und Bewegung im Elementarbereich“ zu erwähnen. Am Gelingen dieser Vorführung hatte Lilo Patermann mit Kindern und Muttis aus der Gruppe „Mutter und Kind“ wesentlichen Anteil. Sechsmal hatten sie ihren großen Auftritt und vollen Erfolg, der sogar vom Reporter der Berliner Morgenpost neben den absoluten Spitzenleistungen der „Nippon Gymnastik Turnermannschaft“ aus Japan erwähnt wurde. Einen gefälligen optischen Eindruck hinterließen die ca. 300 Frauen und Mädchen des Deutschen Turnerbundes. Hier waren 14 aus unserer Gymnastikgruppe mit Irmchen Demmig beteiligt. In ihren blauen Kostümen zur Eröffnungsfeier und roten Gymnastikanzügen während ihrer Vorführungen bei der Ball- und Jazzgymnastik boten sie einen erfrischenden Anblick. Die vielen Trainingsstunden haben sich gelohnt. Gelegentlich einer kleinen Trainingspause kurz vor ihrem Auftritt im Olympiastadion, während

der sie einige Übungen zum Warmmachen turnten, waren einige zuschauende Franzosen derart begeistert, daß sie sich um Autogramme bemühten. Sie waren überzeugt, hier eine der ganz großen Vorführgruppen kennengelernt zu haben.



Nicht unerwähnt wollen wir Christiane Jaschiniok und Karin Finkheiser lassen. Beide von frühester Jugend an in unserem Verein, gehörten sie zu einer Gruppe der Sportschule des Landessportbundes Berlin, die ebenfalls zu den Spitzenleistungen gezählt wurde. Auch unser 1. Vorsitzender, Klaus Klaas, ließ es sich nicht nehmen, als Mitarbeiter teilzunehmen. Als stolzer „Lotse“ durfte er die Mannschaft aus Kanada in das weite Rund des Olympiastadions zur Eröffnungsfeier führen.

Wir alle, ob Mitarbeiter, Aktive oder Zuschauer, denen ich an dieser Stelle für ihre Beteiligung noch einmal herzlichen Dank sagen möchte, haben eindrucksvolle Tage erlebt. Die ganze Atmosphäre, die Darbietungen, Spitzenleistungen wie auch Vorführungen, die unseren eigenen Übungsbetrieb bereichern können und von den anwesenden Übungsleitern aufgenommen wurden, haben ihren Sinn erfüllt, wenn sie als Anregung übernommen und in die Vereine getragen werden. Leider mußten wir feststellen, daß einige, zum Teil gut bezahlte Übungsleiter es nicht für nötig fanden, diese Gymnaestrada vor ihrer Tür zu besuchen. Hier hätten sie aus dem Vollen schöpfen können. Ich habe dafür kein Verständnis.

Wir, die wir dabei waren, sagen: „Gymnaestrada, werde keine Olympiade, bleibe das Weltturnfest für uns, die Vereine!“ hojo

REISEBÜRO FRIEDRICH
am S-Bhf. Lichterfelde West, Baseler Str. 2-4, Ruf 8333016, 8336061
Omnibus- und Eisenbahnfahrkarten für In- und Auslandsreisen
Flug- und Schiffspassagen nach allen Erdteilen zu Originalpreisen
Ferienreisen für In- und Ausland

TERMINKALENDER

- | | | |
|------------|-----------|--|
| 6. 9. | 17.30 Uhr | Riverboatshuffle f. d. Jugend, Wannseebrücken |
| 6. 9. | 14.30 Uhr | Herbstsportfest Kinder und Schüler, Stadion Lichterfelde |
| 7. 9. | 8.30 Uhr | Herbstsportfest Erwachsene und Jugendliche, Stadion Lichterfelde |
| 8. 9. | | Beginn des Kartenvorverkaufs für Herbstball |
| 12. 9. | | Redaktionsschluß |
| 12. 9. | 17.00 Uhr | Landesliga im Trampolinturnen beim SCC Südwest, Sachsenwaldsch. |
| 12./14. 9. | | 11. Bundesalterstreffen des DTB, Ludwigsburg |
| 4. 10. | 14.30 Uhr | Berliner Synchronmeisterschaften im Trampolinturnen TSG Steglitz, Elisenstraße |
| 1. 11. | 17.00 Uhr | 25 Jahre BTB, Bunte Schau, Deutschlandhalle |
| 29. 11. | | Herbstball, Schweizer Hof |

Wir besorgen jedes lieferbare Buch!
BUCHHANDLUNG
ROGGENTHIN
SCHREIBWAREN — BÜROBEDARF

1 BERLIN 45, Lichterf.
Hindenburgdamm 111
(an der Pauluskirche)
Telefon 8333042

Achtung! Neuer Termin!

Herbstsportfest am 6. und 7. September 1975 im Stadion Lichterfelde

Kinder und Schüler treffen sich am 6. 9. um 14.30 Uhr, damit der Wettkampf — vorgesehen ist ein Dreikampf — pünktlich um 15.00 Uhr beginnen kann.

Erwachsene und Jugendliche aller Altersklassen treffen sich am 7. 9. um 8.30 Uhr. Beginn des Wettkampfes 9.00 Uhr. Auch hier ist ein Dreikampf geplant.

Wir benötigen für beide Tage viele Helfer und Kampfrichter. Wir würden uns freuen, wenn sich hierfür Mitglieder und auch Eltern unserer Kinder zur Verfügung stellen würden.

Merkt Euch bitte diese Termine vor und drückt mit mir die Daumen, daß das Wetter mitmacht.
Andreas Thieler, Vereinssportwart

Herbstball am 29. November 1975 im Schweizerhof

Im Gegensatz zu den letzten Jahren ist es uns diesmal gelungen, unseren Herbstball an einem Sonnabend stattfinden zu lassen. Es ist der Vorabend des ersten Advent. Sicherlich wird die dann ohnehin schon gute Stimmung noch besser und festlicher werden! Sind das nicht zwei wichtige Gründe, dabei zu sein?

Da der Saal kleiner ist und die Karten deshalb schneller vergriffen sein dürften, kann ich nur jedem raten, sich sehr schnell zu entschließen und sich die begehrten Plätze zu sichern. Der Vorverkauf beginnt am 8. 9. 1975 in unserer neuen Geschäftsstelle während der Geschäftszeit. Der Preis ist unverändert DM 10,— im Vorverkauf, an der Abendkasse DM 12,— (sofern dann noch Karten vorhanden sind).
Günter Stoewer, Vereinspressewart

MITTEILUNGEN DES VORSTANDS

Geschäftsstelle: Berlin 45, Roonstraße 32 a, Telefon 8 34 86 87

Sprechstunden: Montag 9—12 Uhr und 17—20 Uhr, Dienstag bis Freitag 9—12 Uhr

Erste Gäste

Am 10. August 1975 konnten wir bei tropischen Temperaturen unsere neue Geschäftsstelle einweihen. Zu einem Sektfrühstück waren die Hausbewohner, unsere neuen Nachbarn, eingeladen. Pünktlich um 10.30 Uhr trafen sie ein und brachten uns eine sehr schöne Blumenschale mit. Netten und launigen Begrüßungsworten unseres 1. Vorsitzenden Klaus Klaass folgte eine „Führung“ durch die Räume. Man kann wohl sagen, daß der Vormittag in sehr guter und harmonischer Stimmung verlief, was auch in den Dankesworten unserer Gäste zum Ausdruck kam.

Am Nachmittag feierten wir dann mit unseren Ehrenmitgliedern und den Abteilungsleitern mit ihren Frauen und den Ehefrauen unserer Vorstandsmitglieder bei einer gemütlichen Kaffeerunde die Einweihung der neuen Räume. Unser Ehrenmitglied Bernhard Lehmann (seit 1911 im Verein) zeigte uns in seiner Erwiderung auf die Begrüßung unserer Gäste durch Klaus Klaass die geschichtliche Entwicklung unseres Vereins. Er überreichte dabei Klaus Klaass und Dieter Wolf je ein Minisportgerät als Briefbeschwerer. Die Stimmung war prima, und man trennte sich nur zögernd. Alles in allem war es ein gelungener Tag. Ich hoffe, daß diese Atmosphäre auch in der Zukunft bestehen bleibt und die Arbeit in den neuen Räumen allen Beteiligten Spaß machen wird.

Ein herzliches Dankeschön allen Helfern, die zum Gelingen beigetragen haben.

Günter Stoewer, Vereinspressewart

Vereins-Autowimpel

Die Vereinsgeschäftsstelle bietet jetzt an: Vereins-Autowimpel aus weißer Kunstseide in doppelter Lage, Größe 16,5 x 25 cm, beidseitig mit dem Vereinsnamen und dem ①-Emblem schwarz bedruckt, mit schwarz-weißer Rundkordelumrandung und Aufhängung versehen. Damit folgen wir dem Beispiel anderer Vereine und hoffen, daß auch in unserem Verein eine rege Nachfrage herrscht.

Der Stückpreis beträgt für Mitglieder DM 5,—. Die Bestellungen sind möglichst bei den Übungsleitern abzugeben, die sie gesammelt an die Geschäftsstelle weiterleiten werden. Selbstverständlich könnt Ihr die Wimpel auch in der Geschäftsstelle während der Öffnungszeiten erwerben.

Gaststätte „Zur Bürgerklause“

Inh.: Hans Joachim Kurth

LICHTERFELDE - HINDENBURGDAMM 112 - TELEFON 833 26 65

Ruhige, gepflegte Atmosphäre

Treffpunkt des ①

Textil-Lukowski

Lichterfelde

Hindenburgdamm 77 a

Telefon 8 34 22 00

Große Auswahl in Damen-Oberbekleidung,
Damen-, Herren- und Kinderwäsche,
Kurzwaren
Reichhaltiges Lager in Strick- und Frottier-
waren zu äußerst günstigen Preisen

Sport- und Ehrenpreise, Gastgeschenke

Viele Turn- und Sportkameraden werden Pokale, Urkunden, Wimpel u. ä. in Verwahrung genommen haben, da deren angemessene Unterbringung in unserer alten Geschäftsstelle nicht mehr möglich war. Wir wollen jetzt sämtliche Preise und Gastgeschenke in unseren neuen Geschäftsräumen ausstellen, um sie interessierten Mitgliedern zugänglich zu machen. Alle Turn- und Sportkameraden, die o. g. Vereinseigentum aufbewahren, werden gebeten, es in der Geschäftsstelle abzugeben.

Gerd Kubischke, 2. Schatzmeister

In eigener Sache

Ihr werdet Euch sicherlich gewundert haben, daß die August-Ausgabe des „Schwarzen ①“ so spät erschienen ist. Das lag zum einen am Umzug unserer Druckerei und zum anderen an einem großen Wasserschaden, den diese Firma kurz vor Druckbeginn hatte. Dabei sind ca. 12 000—15 000 l Wasser durch das Gebäude und die Maschinen gelaufen und haben u. a. 3 Druckmaschinen schrottig gemacht.

Ich bitte deshalb um Euer Verständnis für die Verspätung der August-Ausgabe und hoffe, daß diese Ausgabe rechtzeitig bei Euch sein wird. Gleichzeitig muß ich aus gegebenem Anlaß nochmals daran erinnern, daß der Redaktionsschluß der 12. j. M. (bei mir eintreffend) ist. Terminüberschreitungen können wirklich nur in begründeten Fällen akzeptiert werden. Es ist einfach nicht möglich, daß die Ausnahme zur Regel wird.

Günter Stoewer, Vereinspressewart



neuen Bausparern kommen durch
persönliche Empfehlung zur
Leonberger Bausparkasse. Das spricht
für die Leonberger Nutzen auch
Sie unsere Erfahrung.

Öffentliche Beratungsstelle

Kurfürstendamm 195/196, Telefon 8 81 59 33

Geöffnet: Montags—freitags 9—18 Uhr,
sonnabends 9—13 Uhr



VEREINSJUGENDWART

Michael Wertheim, Berlin 45, Celsiusstraße 26, Tel. 7 12 89 72

An alle Landratten zwischen 12 und 18 Jahre

Wir wollen eine Riverboatshuffle starten. Am Sonnabend, dem 6.9.75, um 17.30 Uhr geht es los von den Wannseebrücken. Rückkehr ca. 22.00 Uhr. Für Euch spielen „The Mavericks“. Kosten für Vereinsangehörige DM 2,—, sonst DM 3,—. Vergeßt bitte Eure ID-Ausweise nicht. Wir bitten um schnellste Anmeldung, da die Karten äußerst knapp sind. Anruf wochentags ab 19.00 Uhr. Da die Kosten für uns sehr hoch sind, müßt Ihr die Getränke an Bord selbst bezahlen.

Marina und Michael

TRAMPOLIN

Bernd-Ulrich Eberle, Berlin 45, Luisenstraße 28, Tel. 7 72 52 30

Die Trampolinfahrt des BTB nach Bürstadt

war ein voller Erfolg. Vom 28. Juli bis 9. August verlebten wir herrliche Tage. Gutes Wetter, gute Verpflegung und gute Kameradschaft unter den Teilnehmern hielt die Stimmung zwölf Tage lang auf dem Höhepunkt. Trainiert wurde am Vormittag bei Hallentemperaturen bis zu 30 Grad. Nachmittags kühlten wir uns im nahegelegenen beheizten (!) Waldschwimmbad ab oder unternahmen Besichtigungsfahrten in die Umgebung. So besuchten wir Heidelberg und „kletterten“ auf den Königsstuhl, weitere Ziele waren ein Felsenmeer im Odenwald und die Besichtigung der Kellerei Wöllstein, verbunden mit einer Weinprobe. Eine Nachtwanderung und ein Tanzabend ließen uns zwei Nächte nicht schlafen. Es war eine gelungene Fahrt, die allen viel Spaß bereitete. Im nächsten Jahr soll es wieder nach Bürstadt gehen. bue



Blumen - für jede Gelegenheit
DIETRICH VON STILLFRIED
Berlin 45, Baseler Straße 10, Eingang Curtiusstraße
Fleurop-Blumendienst, Telefon 833 61 85

BUCHDRUCK

OFFSETDRUCK

MASCHINENSATZ

BUCHBINDEREI



Prospekte · Werke · Geschäfts- und Familien-Drucksachen

Feese + Schulz

1 Berlin 41 (Friedenau) · Bundesallee 86 · ☎ 851 30 83

LEICHTATHLETIK

Hans-Egon Böhmg, Berlin 45, Roonstraße 32, Tel. 8 34 72 45

Jens-Uwe Fischer wurde Juniorenmeister über 400 m-Hürden

Stets mußte sich Jens-Uwe Fischer bei Meisterschaftsläufen in seiner Paradedisziplin, den 400 m Hürden, obwohl oftmals zeitgleich mit dem Sieger, mit dem undankbaren 2. Platz zufriedengeben. Bei den Berliner Juniorenmeisterschaften endlich konnte Jens-Uwe die oberste Stufe des Siegertreppchens besteigen, obwohl am 1. Tag der Meisterschaften über 110 m Hürden wieder nur ein 2. Platz heraussprang. Die gelaufenen 15,4 sec. bedeuten Einstellung des einzigen noch aus der Vorkriegszeit bestehenden Vereinsrekordes aus dem Jahre 1929 von S. Köster.

Peter Radtke wurde Zweiter über 400 m in 49,4 sec. Ebenfalls auf Platz 2 Günter Neumann im Diskuswurf mit 36,94 m. Lutz Todtenhausen lief über 100 m 11,1 sec. (4. Platz), und die Staffel mit Radtke, Fischer, Todtenhausen und Neumann belegte hinter dem SCC den 2. Platz. Auch beim Kugelstoßen holte sich Günter Neumann einen 2. Platz. Leider waren aufgrund des ungünstigen Termines der Meisterschaften viele Athleten unserer LG im Urlaub.

Mit 20 Athleten in Bremen

Bei den Norddeutschen Meisterschaften am 12. Juli in Bremen war unsere LG mit 20 Teilnehmern recht gut vertreten. Peter Melzer holte sich im Diskuswurf zum 3. Male hintereinander den Titel. Seine Siegerweite in Bremen war 53, 54 m. Dritte Plätze belegten Thomas Rachow mit 2,01 m im Hochsprung, Renate Schmidt mit 5,78 m im Weitsprung und unsere 4 x 400 m-Staffel mit Jaeger, Fischer, Todtenhausen und Radtke in 3:21,2 min. Jens-Uwe Fischer belegte Platz 4 über 400 m Hürden in 54,8 sec. und Michael John über die 110 m Hürden in 15,5 (Vorlauf 15,2).

Weitere Ergebnisse: Stabhoch: 4,10 m Combes, 4,00 m Härtel und Finke (pers. Best.); Hammer: 47,56 m Knothe; Kugel: 14,78 m Schier; 100 m: Todtenhausen 11,1 und Radtke 10,9; 4 x 100 m: 43,5 sec. (6. Pl.) Jaeger, Radtke, Todtenhausen und Scheinichen.

KINDL-ECK

Man trifft sich in NEITZEL'S

Hindenburgdamm 103 / Ecke Stockweg
Inh. Irmgard Neitzel, Tel. 8 34 33 97

SPORTHAUS FRIEDEL KLOTZ

berät Sie fachmännisch durch junge, aktive Sportler

Spezialabteilungen für Camping, Tauchsport, Tennis.

Eigene Werkstätten.

- Lichtenfelde, Hindenburgdamm 69, am Händelplatz, Ruf: 8 34 30 10
- Tempelhof, Tempelhofer Damm 176/178, gegenüber Rathaus, Ruf: 7 52 73 93
- Lankwitz, Kaiser-Wilhelm-Str. 72, gegenüber Kirche, Ruf: 8 34 30 10



Sport in Kürze

30.7. Bei einem Abendsportfest im Lichterfelder Stadion steigerte sich Petra Graffunder im Hochsprung auf 1,73 m, was Berliner Jahresbestleistung bisher bedeutet. Peter Meizer warf den Diskus 55,26 m weit, und Henning Kley (39,96) und Manfred Strauch (39,16) verfehlten nur knapp die 40 m Marke. Jürgen Kroll (A-Schüler) warf die Diskusscheibe 38,18 m. Günter Neumann erzielte im Speerwurf mit 51,36 m eine persönliche Bestweite.

1.8. Im Olympiastadion lief Hanns-Joachim Weinmann die 1000 m in 2:45,3 min.

2./3.8. Lutz Todtenhausen, Volker Härtel und Peter Radtke waren Teilnehmer an einem Junioren-Länderkampf Norddeutschland gegen Dänemark.

25./26.7. Jörn Lingnau lief die 400 m Hürden in 58,87 und Lutz Todtenhausen in 56,63 sec. bei den Jugendmeisterschaften in Augsburg.

5.8. Einige Athleten(innen) unserer LG erhielten Einladungen zur Teilnahme an dem ISTAF und für den Ostsee-Cup am 6.9.

Ein Ergebnisnachtrag erscheint in der nächsten Ausgabe.

KM

Der große Schüler- und Jugendreport

In den letzten Wochen erzielten unsere Nachwuchssportler so viele gute und beste Leistungen, daß ich sie nur in kurzer Form bringen kann: Lutz Gerlach erzielte bei einem Achtkampf im Stadion Lichterfelde mit 3.997 Punkten die beste Leistung. Auch die Mannschaftswertung konnte von der LG Süd vor dem SCC gewonnen werden.

Die Berliner Jugendmeisterschaften '75 waren die erfolgreichsten seit Bestehen der LG. Die A-Jugendlichen holten vier Meister und die B-Jugendlichen konnten zwei Titel erringen. Unser erfolgreichster Teilnehmer war — natürlich — Lutz Todtenhausen. Er wurde Sprint-Doppelmeister. Die 100 m gewann er in 11,2 sec. und die 200 m in 22,8 sec. Im 400 m Hürdenlauf siegte Jörn Lingnau in 59,2 sec. Auch die weibliche Jugend konnte einen Meister stellen. Petra Graffunder siegte im Hochsprung mit 1,69 m. Im Stabhochsprung der männlichen Jugend B belegten wir die ersten beiden Plätze. Klaus G. Roesener gewann mit 3,30 m vor Lutz Gerlach, der 3,20 m erreichte. Manuela Peukert gewann überraschend den Weitsprung mit 5,47 m. In der 4 x 100 m Staffel der A-Jugend wurden wir nur um wenige Zentimeter vom SCC geschlagen. Wir wurden bei Zeitgleichheit zweiter in 44,5 sec. Herauszuhaben ist auch die Leistung von Hartmut Warms, der im 800 m Lauf mit 1:59,7 min. einen sehr guten dritten Platz belegen konnte. Olaf Abel wurde bei der B-Jugend, auch über 800 m zweiter in 2:10,5 min. Dritter wurde im 100 m Lauf der B-Jugend Jörg Breitenbach in 11,7 sec.



Mit **SCHOLZ** da rollt's!

UMZÜGE · LAGERUNG · SPEDITION

1 Berlin 45 · Moltkestr. 27b · Telefon 8 34 46 29

HARRY JENTSCH
OFENSETZERMEISTER

1 Berlin 45 · Weißwasserweg 2
Telefon 8 11 51 82

Öfen - Herde - Fliesen
Reparaturen
Feuerstättenreinigung
mittels Ruß-Sauger



TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE

VON 1887 E.V.

ÜBUNGSZEITENPLAN WINTER-HALBJAHR 1975/76

Auskünfte erteilen die Geschäftsstelle, Roonstr. 32a, 1 Berlin 45 (Ruf: 834 86 87, Montag 9.00 - 12.00 und 17.00 - 20.00, Dienstag - Freitag 9.00 - 12.00), sowie die jeweils angeführten Abteilungsleiter und Sport-/Fachwarte.

TURNABTEILUNG

Leiter: Horst Jordan, Giesendorfer Str. 27c, 1 Berlin 45 - Ruf: 772 12 61

KLEINKINDER - MUTTER UND KIND

Fachwartin: Liselotte Patermann, Feldstr. 16, 1 Berlin 45 - Ruf: 712 73 80

Kleinkinder 4 - 6 J.	Donnerstag	15.00 - 16.00	Finckensteinallee 14-22
Kleinkinder bis 4 J.	Donnerstag	16.00 - 17.00	Finckensteinallee 14-22
Mutter und Kind bis 4 J.	Montag	15.30 - 16.45	Ostpreußendamm 63
Mutter und Kind 4 - 5 J.	Montag	16.45 - 18.00	Ostpreußendamm 63
Mutter und Kind 2 - 3 J.	Donnerstag	16.00 - 17.00	Mercatorweg 8-10
Mutter und Kind 4 - 5 J.	Donnerstag	17.00 - 18.00	Mercatorweg 8-10
Vorschulgruppen 5 - 6 J.	Montag	18.00 - 19.00	Ostpreußendamm 63

MÄDCHEN

Fachwartin: Elgin Neumann, Drakestr. 9a, 1 Berlin 45 - Ruf: 833 32 68

Allgemeines Turnen:

Mädchen 6 - 9 J.	Montag	15.00 - 16.30	Mercatorweg 8-10
Mädchen 6 - 9 J.	Freitag	15.30 - 16.45	Tietzenweg 108
Mädchen 6 - 9 J.	Freitag	17.00 - 18.30	Ostpreußendamm 63
Mädchen 10 - 13 J.	Freitag	16.45 - 18.15	Tietzenweg 108
Mädchen 8 - 10 J.	Mittwoch	16.30 - 18.00	Ostpreußendamm 63
Mädchen 10 - 13 J.	Montag	16.30 - 18.00	Mercatorweg 8-10
Mädchen 10 - 13 J.	Mittwoch	17.30 - 19.00	Kommandantenstr. 83-84
Mädchen 10 - 13 J.	Freitag	18.30 - 20.00	Ostpreußendamm 63
Mädchen 10 - 13 J.	Montag	16.30 - 18.00	Tietzenweg 108
Mädchen 11 - 13 J.	Mittwoch	18.00 - 19.00	Ostpreußendamm 63
Jugendturnerinnen 14 - 18 J.	Mittwoch	19.00 - 20.30	Kommandantenstr. 83-84

Gerättturnen:

Mädchen 6 - 9 J.	Montag	15.00 - 16.30	Kommandantenstr. 83-84
Mädchen 6 - 9 J.	Dienstag	16.30 - 18.30	Ostpreußendamm 63
Mädchen 6 - 9 J.	Donnerstag	16.00 - 17.30	Tietzenweg 108
Mädchen 10 - 13 J.	Montag	16.30 - 18.00	Kommandantenstr. 83-84
Mädchen 10 - 13 J.	Donnerstag	17.30 - 18.00	Tietzenweg 108
Mädchen, Wettkampf	Mittwoch	15.00 - 17.00	Finckensteinallee 14-22
Jugendturnerinnen 14 - 18 J.	Montag	19.00 - 20.30	Finckensteinallee 14-22
Jugendturnerinnen 14 - 18 J.	Donnerstag	19.00 - 20.30	Finckensteinallee 14-22

Leistungsturnen (nach Leistungsgruppen)

Mädchen Nachwuchs	Dienstag	15.00 - 17.00	Finckensteinallee 14-22
Mädchen Nachwuchs	Freitag	15.00 - 16.30	Finckensteinallee 14-22
Mädchen L VI	Dienstag	15.00 - 17.00	Finckensteinallee 14-22
Mädchen L VI	Freitag	16.30 - 18.00	Finckensteinallee 14-22
Haltungsschulung	Montag	15.00 - 17.00	Finckensteinallee 14-22

KNABEN

Fachwart: Andreas Waldera, Pflügerstr. 23, 1 Berlin 44 - Ruf: 624 36 86

Allgemeines Turnen:

Knaben 6 - 9 J.	Freitag	15.00 - 16.30	Mercatorweg 8-10
Knaben 10 - 13 J.	Freitag	16.30 - 18.00	Mercatorweg 8-10

Gerätturnen:

Knaben 6 - 9 J.	Dienstag	16.00 - 17.30	Kommandantenstr. 83-84
Knaben 6 - 9 J.	Donnerstag	15.00 - 16.30	Ostpreußendamm 63
Knaben 10 - 13 J.	Dienstag	18.30 - 20.00	Kommandantenstr. 83-84
Knaben 10 - 13 J.	Donnerstag	18.30 - 20.00	Ostpreußendamm 63

Leistungsturnen (nach Leistungsgruppen):

Knaben L IV, L V	Donnerstag	17.00 - 19.00	Finckensteinallee 14-22
Knaben L VI	Montag	17.00 - 19.00	Finckensteinallee 14-22
Knaben L VI	Freitag	18.00 - 20.00	Tietzenweg 108
Knaben Nachwuchs	Freitag	18.00 - 20.00	Finckensteinallee 14-22
Knaben Nachwuchs	Dienstag	17.30 - 18.30	Kommandantenstr. 83-84
Knaben Nachwuchs	Donnerstag	16.30 - 18.30	Ostpreußendamm 63

ERWACHSENE

Oberturnwart: Wolfgang Broede, Feldstr. 37, 1 Berlin 45 - Ruf: 712 82 21

Frauenwartin: Henriette Pahl, Dahlemer Weg 231a, 1 Berlin 37 - Ruf: 817 48 81

Allgemeines Turnen:

Frauen	Mittwoch	20.30 - 22.00	Kommandantenstr. 83-84
Jedermann-Männer	Donnerstag	20.00 - 22.00	Ostpreußendamm 63
Ehepaare II	Dienstag	20.00 - 22.00	Mercatorweg 8-10
Ehepaare I	Montag	20.30 - 22.00	Ostpreußendamm 63

Gerätturnen:

Frauen und Männer	Dienstag	20.00 - 22.00	Tietzenweg 108
Ehepaare III	Donnerstag	20.30 - 22.00	Mercatorweg 8-10

GYMNASTIK

Fachwartin: Irmgard Demmig, Müllerstr. 32, 1 Berlin 45 - Ruf: 712 73 78

Frauen (Klavierbegleitung)	Dienstag	19.00 - 20.30	Ostpreußendamm 167
Frauen (Klavierbegleitung)	Dienstag	20.30 - 22.00	Ostpreußendamm 167
Hausfrauen	Montag	19.00 - 20.30	Ostpreußendamm 63
Hausfrauen	Dienstag	19.00 - 20.00	Mercatorweg 8-10
Hausfrauen	Mittwoch	20.00 - 22.00	Finckensteinallee 14-22
Schülerinnen (nach Musik)	Mittwoch	19.00 - 20.15	Ostpreußendamm 63
Frauen (nach Musik)	Mittwoch	20.15 - 22.00	Ostpreußendamm 63
Weibl. Jugend (Wettkampf)	Dienstag	18.00 - 19.00	Mercatorweg 8-10
Weibl. Jugend (Wettkampf)	Freitag	20.00 - 22.00	Finckensteinallee 14-22
Frauen (Wettkampf)	Montag	20.30 - 22.00	Finckensteinallee 14-22
Frauen (Wettkampf)	Donnerstag	20.30 - 22.00	Finckensteinallee 14-22

TRAMPOLINTURNEN

Fachwart: Bernd-Ulrich Eberle, Luisenstr. 28, 1 Berlin 45 - Ruf: 772 52 30

Anfänger	Sonnabend	14.00 - 16.00	Kastanienstr. 7
Fortgeschrittene/Bundesliga	Dienstag	16.00 - 18.00	Kastanienstr. 7
Fortgeschrittene/Bundesliga	Mittwoch	16.00 - 20.00	Kastanienstr. 7
Fortg./Erwachsene/Bundesliga	Donnerstag	18.00 - 22.00	Kastanienstr. 7
Fortg./Erwachsene/Bundesliga	Sonnabend	16.00 - 19.00	Kastanienstr. 7
Erwachsene/Bundesliga	Montag	20.00 - 22.00	Kastanienstr. 7
Erwachsene/Bundesliga	Freitag	20.00 - 22.00	Kastanienstr. 7

FAUSTBALL

Fachwart: Alfred Urban, Eythstr. 60, 1 Berlin 42 - Ruf: 753 88 35

Für alle	Sonntag	9.00 - 13.00	Ringstr. 2-3
Männer	Dienstag	20.00 - 22.00	Ringstr. 2-3
Mannschaftstraining	Montag	18.00 - 20.00	Ostpreußendamm 107-113

PRELLBALL

Fachwart: Paul Schmidt, Neuruppiner Str. 189, 1 Berlin 37 - Ruf: 801 75 25

Für alle	Freitag	20.00 - 22.00	Tietzenweg 101-113
Schüler 10 - 13 J.	Montag	18.00 - 19.30	Tietzenweg 108
Frauen I	Montag	19.30 - 22.00	Tietzenweg 108
Männer I	Montag	19.30 - 22.00	Tietzenweg 108
Männer Trainingspiele	Mittwoch	20.00 - 22.00	Tietzenweg 108

LEICHTATHLETIK-ABTEILUNG

Leiter: Hans-Egon Böhmig, Roonstr. 32, 1 Berlin 45 - Ruf: 834 72 45

Schülerinnen C D, 1966 u.j.	Freitag	15.00 - 17.00	Kommandantenstr. 83-84
Schülerinnen B, 1964/65	Montag	18.00 - 20.00	Kommandantenstr. 83-84
Schülerinnen A, 1962/63	Dienstag	18.00 - 20.00	Ostpreußendamm 107-113
Weibl. Jugend A B	nach Vereinbarung		
Frauen	Montag	20.00 - 22.00	Kommandantenstr. 83-84
Schüler D, 1968 u.j.	Freitag	17.00 - 19.00	Kommandantenstr. 83-84
Schüler C, 1966/67	Donnerstag	16.30 - 18.00	Kommandantenstr. 83-84
Schüler B, 1964/65	Donnerstag	18.00 - 20.00	Kommandantenstr. 83-84
Schüler A, 1962/63	Mittwoch	18.00 - 20.30	Ostpreußendamm 107-113
Männl. Jugend A B, 1958/61	Mittwoch	18.00 - 20.30	Ostpreußendamm 107-113
Männer	Montag	18.00 - 20.00	Stadion Lfe., Kraftraum
Männer	Mittwoch	18.00 - 20.00	Stadion Lfe., Kraftraum
Männer	Donnerstag	20.00 - 22.00	Ostpreußendamm 107-113

HANDBALL-ABTEILUNG

Leiter: Herbert Redmann, Seydlitzstr. 31a, 1 Berlin 46 - Ruf: 772 79 87

Mini-Mädchen, 1965 u.j.	Donnerstag	17.00 - 18.30	Ringstr. 2-3
Mädchen, 1963/65	Mittwoch	18.00 - 19.30	Ringstr. 2-3
Schülerinnen, 1961/63	Freitag	17.00 - 18.30	Ringstr. 2-3
Weibl. Jugend, 1958/61	Donnerstag	18.30 - 20.00	Ringstr. 2-3
Frauen	Dienstag	18.30 - 20.00	Lessingstr./Carl-Diem-H.
Männl. Jugend C, 1961/63	Dienstag	17.00 - 18.30	Ringstr. 2-3
Männl. Jugend D, 1963 u.j.	Dienstag	18.30 - 20.00	Ringstr. 2-3
Männl. Jugend C D	Montag	17.00 - 18.30	Lessingstr./Carl-Diem-H.
Männer	Donnerstag	20.00 - 22.00	Ringstr. 2-3
Alte Herren	Dienstag	20.00 - 22.00	Lessingstr./Carl-Diem-H.

BASKETBALL-ABTEILUNG

Leiter: Michael Radeklauf, Fregestr. 42, 1 Berlin 41 - Ruf: 851 47 65

Minis I, (Mädchen) 1963 u.j.	Freitag	17.00 - 18.30	Tietzenweg 101-113
Minis I	Mittwoch	17.00 - 18.30	Tietzenweg 101-113
Minis II	Montag	17.00 - 18.30	Tietzenweg 101-113
Minis II	Donnerstag	18.30 - 20.00	Tietzenweg 108
Minis III	Freitag	18.30 - 20.00	Ringstr. 2-3
Weibl. Jugend C, 1961/62	Montag	17.00 - 18.30	Tietzenweg 101-113
Weibl. Jugend C	Donnerstag	18.30 - 20.00	Tietzenweg 108
Weibl. Jugend B, 1959/60	Montag	18.30 - 20.00	Tietzenweg 101-113
Weibl. Jugend B	Freitag	18.30 - 20.00	Tietzenweg 101-113
Männl. Jugend C, 1961/62	Freitag	18.30 - 20.00	Ringstr. 2-3
Männl. Jugend A, 1957/58	Mittwoch	18.30 - 20.00	Tietzenweg 101-113
Männl. Jugend A	Montag	18.00 - 20.00	Ringstr. 2-3
Frauen	Dienstag	19.00 - 20.30	Tietzenweg 101-113
Frauen	Freitag	20.00 - 22.00	Ringstr. 2-3
Männer I, II, III	Mittwoch	19.30 - 22.00	Ringstr. 2-3
Männer I	Montag	20.00 - 22.00	Ringstr. 2-3
Männer II, III	Montag	20.00 - 22.00	Tietzenweg 101-113
Männer IV, Senioren	Dienstag	20.30 - 22.00	Tietzenweg 101-113

SCHWIMMABTEILUNG

Leiter: Eberhard Flügel, Chlumer Str. 4, 1 Berlin 45 - Ruf dienstl. 218 33 22
Sportl. Leiter: Manfred Weber, Bismarckstr. 46c, 1 Berlin 41 - Ruf: 796 90 24

Nichtschwimmer 1. Gruppe	Montag	17.00 - 18.00	Leonorenstr. 37-38
Nichtschwimmer 2. Gruppe	Montag	18.00 - 19.00	Leonorenstr. 37-38
Nichtschwimmer 3. Gruppe	Montag	19.00 - 20.00	Leonorenstr. 37-38
Nachwuchs 1. Gruppe	Montag	19.00 - 19.45	Leonorenstr. 37-38
Nachwuchs 2. Gruppe	Montag	19.45 - 20.30	Leonorenstr. 37-38
Wettkämpfer Schüler/Jugend	Donnerstag	18.00 - 20.00	Kaserne Finckensteina.
Wettkämpfer, Erwachsene	Donnerstag	18.00 - 20.00	Kaserne Finckensteina.
Sportschwimmen f. Kinder	Mittwoch	17.45 - 19.00	Bergstr. 90
Sportschwimmen f. Jedermann	Montag	20.30 - 22.00	Leonorenstr. 37-38

VOLLEYBALL-ABTEILUNG

Leiter: Peter Heberlein, Solmsstr. 15, 1 Berlin 61 - Ruf: 691 22 88

Allg. Gruppe	Montag	19.30 - 22.00	Weddigenweg/Drakestr.
Weibl. Jugend	Donnerstag	19.00 - 21.00	Weddigenweg/Drakestr.
Frauen	Montag	19.30 - 22.00	Weddigenweg/Drakestr.
Männer I, II	Dienstag	20.00 - 22.00	Weddigenweg/Drakestr.
Männer III, IV	Freitag	20.00 - 22.00	Weddigenweg/Drakestr.

BADMINTON-ABTEILUNG

Leiter: Helmut Pählich, Brahmstr. 15, 1 Berlin 45 - Ruf: 834 99 75

Anfänger, Mannschaften	Montag	18.30 - 22.00	Lichtenrader Damm 224
Anfänger, Mannschaften	Donnerstag	18.30 - 22.00	Lichtenrader Damm 224
Nichtwettkämpfer	Montag	20.00 - 22.00	Mercatorweg 8-10
Schüler, Jugendliche	Mittwoch	17.00 - 22.00	Mercatorweg 8-10
Schüler, Jugendliche	Freitag	18.00 - 20.00	Mercatorweg 8-10
Wettkampfmannschaften	Montag	18.00 - 20.00	Mercatorweg 8-10
Wettkampfmannschaften	Freitag	20.00 - 22.00	Mercatorweg 8-10
Sondertraining nach Vereinb.	Montag	19.00 - 22.00	Dessauerstr. 37
dito	Freitag	19.00 - 22.00	Dessauerstr. 37

HOCKEY

Leitung: Klaus Podłowski, Geibelstr. 51, 1 Berlin 49 - Ruf: 742 84 42

Knaben 6 - 10 J.	Freitag	16.15 - 18.00	Ostpreußendamm 107-113
------------------	---------	---------------	------------------------

TISCHTENNIS

Leitung: Klaus Krieschke, Dürerstr. 27, 1 Berlin 45

Für alle	Montag	17.00 - 22.00	Dürerstr. 27
Für alle	Donnerstag	17.00 - 22.00	Dürerstr. 27
Für alle	Donnerstag	18.00 - 19.00	Mercatorweg 8-10

WANDERN

Leitung: Werner Wiedicke, Ostpreußendamm 62, Enzianweg 6-7, 1 Berlin 45

Für alle Zeit und Treffpunkt werden jeweils bekanntgegeben

Raum für Notizen:

Änderungen lassen sich leider nie ganz vermeiden. Bitte rufen Sie uns an, falls Sie mal vor verschlossener Halle stehen.

Während der Ferien fallen fast alle Übungsabende aus. Der Wiederbeginn wird in den einzelnen Gruppen angesagt.

Am 1. Juni waren unsere A-Schüler in Hamburg um die Qualifikationsleistung für die „Deutschen“ in Bielefeld in der 4 x 100 m Staffel (49,5 sec.) zu erreichen. In einem optimalen Lauf mit fast idealen Staffelwechseln liefen, in der Besetzung J. Kroll, Chr. Wentzel, J. Lüpcke, M. Wentzel, diese Jungen mit 48,4 sec. einen neuen Berliner Schülerrekord! Der alte Rekord wurde um 7 sec. verbessert!

Das nat. Richard-Rau-Sportfest mußte leider nach einigen Übungen aufgrund des schlechten Wetters abgebrochen werden. Aber Jürgen Kroll nutzte seine Chance, und er lief die 80 m Hürden in 12,2 sec. Chr. Wentzel siegte auch in seinem Vorlauf und erreichte 12,7 sec.

Am 11.6. verbesserte sich Jürgen Kroll im Stabhochsprung der A-Schüler um 50 cm auf hervorragende 3,10 m. Nur noch 10 cm trennen ihn vom Berliner Rekord. Zwei Wochen später war Jürgen erneut der überragende Teilnehmer eines Abendsportfestes der LG Süd. In einem Mehrkampftest im Stadion Lichterfelde siegte er klar mit 2.769 Punkten vor Ingo Gries (OSC) der 2.465 Punkte erreichte. Jürgens Leistungen: 80 m Hürden 12,5 sec., Diskus 39,72 m (neue LG-Schülerbestleistung), Stabhoch 2,80 m!

In der 4-Kampfmannschaft wurden unsere A-Schüler Vizemeister mit 15.629 Punkten. In der Einzelwertung wurden Chr. Wentzel sechster mit 3.326 Punkten und J. Kroll siebenter mit 3.281 Punkten.

Um fast 30 sec. verbesserte die 3 x 1000 m Staffel der A-Schüler den LG Rekord aus dem Jahre 70 auf 8:59,5 min. Mit dieser Leistung wurde die „Quali“ für die Deutschen Schüler-Staffelmeisterschaften, die 9:00,0 min. beträgt, unterboten.
— Donald Richter —

Borst & Muschiol

Malereibetrieb

- auch Kleinauftragsdienst -



1 Berlin 45 (Lichterfelde) Altendorfer Straße 8a

Sammel-Nr.: 8 33 40 71

Seit über 40 Jahren

► Fernseh-Kundendienst Tel. 8116593 ◀

ELEKTROGERÄTE, FERNSEHGERÄTE, LEUCHTEN

ELEKTRONIC
RADIO

KURT Broy

Inh.: W. Löbsin und E. Jaster

Lichterfelde · Ringstr. 53 · Nähe Finckensteinallee · Telefon 8116593

Papeteria Lichterfelde West

BERTHA NOSSAK - BÜROBEDARF

1 Berlin 45 Baseler Straße 2-4 Tel. 8 33 22 89

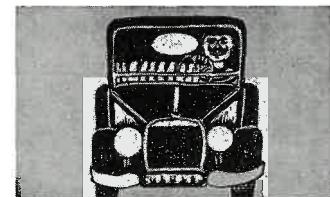
- Ordnung beim Zeichnen**
- im Büro
- beim Sammeln und Beschriften
- Fotokopien sofort

Die Leichtathleten auf Pfingstfahrt in Schweden

Nach langen Jahren bin ich einmal als verantwortungsloser Teilnehmer mit Sportlern des D auf Wettkampffahrt gegangen: Die LG-Süd fuhr mit 48 Erwachsenen und Jugendlichen vom 16.—20. Mai nach Ronneby an der Südostspitze Schwedens. Von dieser Fahrt ist einiges Bemerkenswertes zu berichten: Zuerst überraschte der Kundendienst der Deutschen Reichsbahn: Für 10,— DM Preiserhöhung setzte sie einen Sonderzug ein, der frühzeitig um 18.45 Uhr am Freitagabend abfuhr und dafür eine halbe Rundfahrt um Berlin über Potsdam, Werder, Nauen und Bernau — dort waren wir „schon“ nach 3 Stunden, während die S-Bahn von Friedrichstraße dorthin rund 40 Minuten fährt — machte, ehe Kurs auf Saßnitz genommen wurde. Von dem langen Kurs offenbar mitgenommen, verspäteten sich Zug und Fähre nach Trelleborg, wo bereits die Anschlußzüge ohne uns abgefahren waren. Mit Improvisation, Umsteigen und Anhängen von Wagen erreichten wir fünf Stunden zu spät das Ziel. Besonders die Teilnehmer, die dem Konfirmandenunterricht nicht allzulange entwachsen waren, erinnerten sich auf der Fahrt offenbar daran, daß Pfingsten etwas mit „Gießen“ und „Geist“ zu tun hat. Sie genossen nicht nur den Inhalt mitgebrachter „Flachmänner“, sondern auch den zollfrei auf der Fähre erworbener Markenspirituosen. So kam es denn, daß einige den Aufenthalt in der Morgenküche auf der Fähre und die verpaßten Anschlüsse nicht voll mitbekamen. Samstagnachmittag, dann Ankunft in der Jugendherberge — schwedisches Wanderheim — freier Nachmittag, Fußballspiel. Auch in Schweden ungewohnte Dinge. Zweimal am Tage wurde gegessen, und zwar im Hotel der ausgezeichneten und großzügigen Freizeitanlage Ronneby-Brunn mit Appartementhaus, Freischwimmbad, Minigolfanlage, Golfplatz, Sportplätzen, Tennisplätzen, 2500 m langer beleuchteter Waldlaufstrecke, Campingplatz, Freilichtbühne, neun Dependance, Diskothekgebäude, Reitsportmöglichkeit auf einem riesigen Areal, Kurhalle, und ... und ..., jede Einrichtung für sich abgegrenzt durch Rasen und Wald, 500 m vom Heim entfernt. Diese Wegstrecke war zur Appetitanregung und Verdauung auch

Auf die Promille kommt es an!

Auch und besonders bei Kreditzinsen. Je geringer diese sind, um so besser für Sie. Die BERLINER BANK zeigt sich dabei besonders fahrtüchtig. Niedrige Zinsen und Kundenfreundliche Rückzah-



lungsbedingungen – das sind die Vorteile unseres »Privatkredites«. Wenn Sie also ein Auto kaufen wollen oder andere Anschaffungen planen, machen Sie bei uns die Probe auf die Promille!



BERLINER BANK Die große
Bank für alle

REPARATUREN UHREN - SCHMUCK - SILBERWAREN - REPARATUREN - UHREN - SCHMUCK - UHREN
CERTINA
JUNGHANS

Klaus Schmidt
Hindenburgdamm 41
Telefon 8 34 14 12

**W
MF**
BSF

SILBERWAREN - REPARATUREN - UHREN - SCHMUCK - UHREN - SCHMUCK - SILBERWAREN

SILBERWAREN

nötig. Der Essensrhythmus entsprach offenbar dem für schwedische Wintertage: bis 10 Uhr Frühstück, zwischen 15 und 17 Uhr die zweite Mahlzeit. Jedes Frühstück glich einem Amateurboxkampf; es hatte im allgemeinen drei Runden. Das Spätnachmittagessen in Deutscher Hotelvielfalt: Schnitzel mit gemischem Gemüse, Kartoffeln und Sauce; die Varianten lagen in der Größe des Schnitzels und in dem Anteil des Spargels am gemischten Gemüse; die Portionen hatten nur Fünfkämpfer-Format. Von unseren Gastgebern wurde uns allerdings glaubhaft versichert, daß man in Schweden auch eine Mittagsmahlzeit kennt, sie wird aber regelmäßig außerhalb des Hauses in Betrieben und Ganztagsschulen eingenommen. Besonders erwähnenswert: das Wanderheim. Es hatte keinen Herbergsvater, wie in Deutschland üblich, sondern einen Betreuer, der sich nur ab und zu sehen ließ. Dadurch gab es keine festen Öffnungszeiten. Die freundlich-warne Witterung muß einigen Heißblütigen für den Aufenthalt abends in der Jugendherberge unangenehm gewesen sein, denn sie gingen mit Decke und Schlafsack in den Wald. Die Nachtkühle veranlaßte sie jedoch, sich um ein schnell entzündetes Feuer zu scharen und einerseits verräuchert, andererseits verfroren zurückzukehren. Andere wieder beserten ihr Taschengeld durch Kartenspielen bis in die tiefe Nacht auf. Merkwürdig für deutsche Verhältnisse die Öde und Leere des schwedischen Abends in der Öffentlichkeit: kein Restaurant, keine täglich geöffnete Diskothek, keine Freßkneipe. Auf der Straße Jugendliche mit Feuerstühlen, die nichts mit ihren Abenden anzufangen wissen. Anlaufstationen waren zwei Imbißbuden, bei denen eine Wurst mit Brötchen etwa 2,50 DM kostete, von den Preisen der schwedischen Spezialitäten — Korn mit Mos — ganz zu schweigen. Die Gastgeber haben sich sehr um uns bemüht. Am Montag Besuch der Kriegshafenstadt Karlskrona — die eine Verteidigungsgründung der Schweden um 1680 nach dem Verlust Vor- und Hinterpommerns war — einschließlich des Marinemuseums und einer Hafenrundfahrt, bei der wir aus militärischen Gründen zeitweise die (Kamera)-Augen zumachen mußten. Zum Abschluß dann Gastessen der Stadt Karlskrona im Restaurant Pulvernöhle zu wienerischen Klängen eines Trios. Abends dann der erneute Besuch beim Sportverein Siplinge mit Tanz, Bratwurstgrill am offenen Feuer und Folklore — alles ohne Alkohol —. Es ist für deutsche

Gegründet 1894

ALFRED OSCHE
Inhaber Bernhard Osche

Eisenwaren · Werkzeuge · Haus- u. Küchengeräte · Sportartikel
1 Berlin 45 (Lichterfelde West) Baseler Straße 9 Fernruf 8 33 19 00



Schultheiss
GERHARD NETZEL

Gaststätte mit Niveau, gepflegten Getränken und guter Küche
2 vollautomatische Verbandskegelbahnen
Berlin-Lichterfelde, Hortensienvorstraße 29

Telefon 8 34 23 81

Kenner des Sports ein Phänomen, daß diese Sportgemeinschaft schon 40 Jahre besteht, ohne Sieg, Niederlage, Training oder Sitzung „geistig“ zu befeuchten. Bei der Rückfahrt am Dienstag war zu sehen, wer alles auf der Reise (neu) zueinander gefunden hatte. Bange Stunden für Kurt, weil er wegen einer Zugverspätung Anschlußzüge und -fähre aufhalten lassen mußte; hier ist die Hilfsbereitschaft und die flexible Organisation der schwedischen Eisenbahn sehr zu loben. Auf der Fähre das „Ostseemörrebrod“ für 13,— DM in beliebiger Menge mit wenig Brot. A's wir am Abend noch gesättigt nach schneller Fahrt gegen 23 Uhr wieder am Zoo eintrafen, fielen die Fahrtenteilnehmer müde und froh wieder in die vertrauten Arme ihrer Angehörigen, Freunde und Bekannten. Eine schöne, vom Wetter begünstigte, aber anstrengende Reise mit vielerlei Eindrücken war zu Ende. Herzlichen Dank an die Gastgeber in Schweden und an Kurt Muschiol, der die Reise wieder gut organisiert und vorbereitet hatte. Ach so: ein Wettkampf wurde ja auch bestritten. Am Sonntag fand das Sportfest mit vier schwedischen Vereinen in Karlskrona auf einer neu angelegten Kunststoffbahn statt, die von den Athleten gelobt wurde. Die übrigen Anlagen waren (noch) konventionell ausgestattet. Nachahmenswert die Abdeckplatten für Anschlüsse im Rasen, die mit einer Kunststoffbeschichtung versehen waren, durch die sie nicht weiter auffielen.

Nach dem Sportfest die Einladung des Provinzleichtathletikwerts Lennart Klintö zu einem Familiennachmittag und -abend mit anregenden Gesprächen zu vielen Themen. J. Plinke

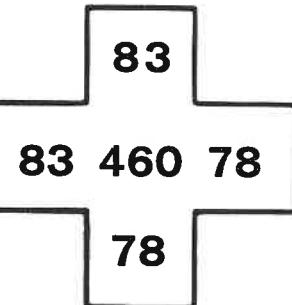
GEORG HILLMANN & CO. Bäckerei, Konditorei (seit 1931)

empfiehlt sich zur Herstellung und zum Versand aller Back- und feinsten Konditorwaren,
auch für Diabetiker, Baumkuchenspezialitäten, über 20 Brotsorten

Unsere Filialen:

- 1 Berlin 45, Moltkestraße 52
- 2 Berlin 41, Klingsorstraße 64
- 3 Berlin 46, Bruchwitzstraße 32
- 4 Berlin 41, Schöneberger Straße 3

Berlin-Lichterfelde, Hindenburgdamm 93a / Telefon 8 34 90 24



Ihr Helfer im Bezirk Steglitz
Kranken- und Unfall-Wagen
Schötz & Fischer
8 34 60 78
Berlin 45, Undinestraße 3
am Händelplatz

Aktive haben speziell was für Sportverletzungen:

ETRAT®
SPORTGEL%

Ihr Spezialpräparat
bei Verstauchungen, Zerrungen, Prellungen, Blutergüssen und Muskelverkrampfungen.
ETRAT Sportgel: rezeptfrei, apothekepflichtig.

Ein Präparat von **Dr. Schwab**

E175

F 1 — Turniersieger in Bad Vilbel

Durch Vermittlung von „Maxe“ und Ingrid Erdmann, die jetzt in Bad Vilbel heimisch geworden sind, beteiligte sich unsere Frauenmannschaft am „XI. Sprudel-Turnier“ des dortigen Turnvereins Bad Vilbel 1881. Man fuhr zwar mit gemischten Gefühlen dorthin, da durch die Urlaubszeit nicht die komplette Mannschaft zur Verfügung stand. Aber die Bedenken waren umsonst. Zum Schluß hieß der Turniersieger ①. Ein schöner Erfolg, zu dem man nur gratulieren kann.

Zwei weitere Pluspunkte (gegen BTSV 50) stärkten den 1. Tabellenplatz in der Kleinfeldrunde.

Hallenrunde 1975/76

Inzwischen sind auch die ersten Hallentermine bekanntgegeben worden:

Männer — Bez.-Lg. B: TS Schöneberg, DJK Westen, SV Buckow, TSV Wedding, TuS Neukölln II, TSV Gutsmuths II, TiB, SV Grunewald II, CHC IV. Sa. 6.9., 15.00, Geisbergstr. — TiB; Sa. 13.9., 16.10, Königshorster Str. — TuS Neuk. II; Sa. 27.9., 19.40, Geisbergstr. — CHC IV.

AH 1 — Regionalliga: PSV, DJK Westen, BSV 92, Rehberge, SCC, Marienfelde, Rudow. Lobeckstr.: So. 14.9., 11.20 — Marienfelde, Sa. 20.9., 15.30 — SCC, Sa. 27.9., 19.00 — BSV.

AH II — Kreiskl. B: BTV 1911 II, TSV Siemensstadt, Vereinig. Adler 12, PSV, TSV Wedding, Bl. W. Spd., SV Buckow II. So. 7.9., 18.50, Wilmersdorf — Adler 12; So. 14.9., 16.10, Wasserwerkstr. — Buckow II; Sa. 20.9., 17.50, Monumentenstr. — BTV 1911 II.

Frauen — Kreiskl. B: SV Reinickendorf, VfL Humboldt II, BFC Preußen, VfL Tegel, SCC IV, ASC Spandau II, Zehlendorf 88 II. So. 7.9., 9.00, Wilmersdorf — Tegel; Sa. 13.9., 16.30, Felixstr. — BFC Preußen; So. 21.9., 19.30, Senftenberger Ring — ASC II.

Weitere Klasseneinteilungen und Spieltermine lagen bei Redaktionsschluß nicht vor. — d —

heinrich kölling

Elektro-Installationen, Elektro-Geräte, Beleuchtungskörper
Berlin 45, Hindenburgdamm 33, Telefon 8 34 14 59

Blumen und Grabpflege

Fleurop-Dienst — Lieferant des **L**

Günter Rademacher

Heidefriedhof Mariendorf, Berlin 42

Am Heidefriedhof 15, Telefon 706 55 36

Privat: Berlin 45, Lichterfelder Ring 224 / 711 51 14

AUS DER **L-FAMILIE****Treue zum ①:**

50 Jahre im ① am: 1. 9. Anneliese Hape, Turnen

40 Jahre im ① am: 1. 9. Johanna Geske, Turnen

25 Jahre im ① am: 19. 9. Ernst Bienge, Turnen

10 Jahre im ① am: 8. 9. Sylvia Everth, Turnen

21. 9. Horst u. Gisela Jordan, Turnen

26. 9. Detlef Becker, Schwimmen

Wir gratulieren

zur Hochzeit: Reinhard Mahn und Frau Rosemarie,

zur Geburt eines Sohnes: Hartmut Becker und Frau Lorena, Gisela Köppel, Manfred Seemann (Köln),

zur Geburt einer Tochter: Harro Combes und Frau Birgit,

zum Freischwimmer-Zeugnis: Ralf Boge, Kerstin Müller, Maren Plath, Dirk Reddel, Sabine Schmidt, Manuela Wolter, Ralph-P. Klein, Rena und Silke Marron,

zum Fahrtenschwimmer-Zeugnis: Ralf Boge, Corinna Dietel,

zum 10jährigen Bestehen ihres Restaurants „Kindl-Eck“ Irmgard und Karl Neitzel.

Anneliese Hape 50 Jahre im ①!

Bereits mit 16 Jahren trat Anneliese Hape, geborene Springer, am 1. September 1925 in die Turnabteilung ein. Eine gute Geräteturnerin, die sich auch auf allen Gebieten bewährte.

Beim Deutschen Turnfest 1925 in Köln nahm sie mit der weiblichen ①- Jugend an der Schlagballmeisterschaft teil. 1929 erreichte Anneliese mit ihren Kameradinnen die Vereinsbestleistung in der 4 x 100-m-Staffel in 52,7 sec. Auch im Handballtor fand man Anneliese Hape lange Zeit. Im Kriegsjahr 1942 gründete sie die erste Kinderabteilung, die schnell anwuchs; es waren manches Mal nahezu 100 Kinder in der Halle. Helfende Hände unterstützten sie bei der Durchführung der Turnstunden (selbst Dieter Wolf stellte sich mit elf Jahren als Riegenführer zur Verfügung!).

Durch den tragischen Tod ihres Mannes, unseres großen Leichtathleten Fritz Hape, im Januar 1945 mußte sie den Sport zurückstellen, um für sich und ihre beiden Söhne durch Aufnahme einer Berufstätigkeit den Lebensunterhalt zu sichern. Bis zu ihrer Pensionierung war sie im Bezirksamt Steglitz, zuletzt als Sekretärin des Bezirksbürgemeisters, tätig.

Wir danken Dir, liebe Anneliese, für Deine Treue, Deine Mitarbeit. Bleibe uns weiterhin verbunden. Wir wünschen Dir beste Gesundheit und Zufriedenheit.

Wir trauern um

unsere Turnkameradin Gundel Knobloch; sie erlag am 26. 6. einem tragischen Unfall. Unser Beileid gilt dem Ehemann und den Kindern.

Wir bedanken uns

für Feriengrüße bei Fam. Hans-Herbert Jirsak aus der Steiermark, Fam. Gerhard Henschel aus den USA, Fam. Hertzsprung von Mallorca, Fam. Stoewer von Sylt, Fam. Horst Jordan aus Schweden, Fam. H. Schwanke aus Oberfranken, Erna Drathschmidt aus Bad Meinberg, Fam. J. Plinke aus Ötscherhaus, Fam. Brümmer aus England, Fam. Kubischke aus Osttirol, Fam. K. Klaass von der Mosel, Fam. Dieter Wolf von Amrum, Fam. M. Weber aus Österreich, Marina Zoll aus Italien, Fam. Werner Liebenamm aus Belgien, Willy und Renate Maecker aus Scharbeutz, Fam. Martin Wernicke aus Velden am Wörther See, Horst Rabenhold aus Kärnten, Rainer Dowidat aus Meran, Fam. Fredi Balke aus Oberbayern, Fam. Horst Remmè und Silvia Weiß mit Fam. aus Dänemark sowie Karl Mischo (VfL Hüttenheim) aus der Eifel.

Als neue Ⓛ-Angehörige heißen wir herzlich willkommen:

Turnabteilung: Gisela Poka, Frank-P. Steinwedel, Hannelore Nienaber m. Tochter, Christa Pischning u. Tochter, 12 Schüler, 4 Kleinkinder; **Schwimmabteilung:** Marion Lange, Jürgen Heidel, 6 Schüler; **Leichtathletikabteilung:** Birgit Bauer, Rainer Gerry, Karin Gierig, Kirsten Linke; **Basketballabteilung:** Peter Pape, Gerhard Moser, 1 Schüler; **Badmintonabteilung:** Fam. Klaus Schink; **Volleyballabteilung:** 1 Schüler.

Wir gratulieren zum Geburtstag im September

Turnabteilung

1. Helga Kroll	Ruth Plagens	Gudrun Laas
Brigitte Lehmann	Dr. Siegfried Zabransky	Evelyn Laurig
Leonore Ruhrtz	Ilse Eberle	
Karin Radtke	Bärbel Senece	
Wolfgang Rapp	Gerhard Friedrich	
3. Hannelore Tausch	Hella Rudolph	
Annegret Wolff	Günter Rademacher	
Gerd Koschollek	Johanna Jaksch	
Andreas Thieler	Susi Rebecchi	
4. Waltraut Kirsch	Charlotte Wagner	
5. Eva Schulze	Ulrich Dornbusch	
Dietrich Bahnemann	Siegbert Jochmann	
6. Helmut Härtel	Eva Goltz	
Jürgen Härtel	Brigitte Stammes	
Wolf.-D. Hannecke	Lieselotte Bublitz	
Andreas Waldera	Monika Kipsch	
7. Johanna Kornprobst	Gerhild Heß	
Karl-Heinz Hinrichs	Karlheinz Prang	
8. Gerda Kretschmer	Helga Günther	
Kerstin Pachert	Silvia Strelbow	
Dieter Garbe	Manfred Gräßner	
9. Friedemarie Miermann	Franz Pawłowski	
Renate Paschke	Werner Stodt	
Karin Schulz	Michael Grünbaum	
10. Susanne Bohnsack	Martin Wilde	
Hans-Jörg Fritsch	Anneliese Berndt	
Christl Aurich	Dieter Gerlach	
Martina Molzahn	Helga Hoppe	
12. Wilfried Kupsch	Uta Martin	
Eberhard Thebis	Werner Wiedeke	
13. Angelika Baumkirch	27. Helga Friedrich	
Ilse Eckart	29. Gisela Frömming	
Karl-Heinz Rambow	Rainer Lehmann	
15. Rosemarie Müller	Gerhard Schmidt	
	30. Gabriele Baron	

Leichtathletikabteilung

16. Klaus Kock	1. Georg Schiller	1. Hans-Jürgen Nowak
17. Ilse Eberle	3. Hans-Georg Krüger	3. Ute Marron
Bärbel Senece	7. Anne Gendzar	4. Dieter Schmidt
Gerhard Friedrich	Hans-Peter Jäggi	8. Alfred Paul
18. Hella Rudolph	Eva Laurushkus	9. Rainer Papritz
Günter Rademacher	Anders Oestergaardt	15. Renate Hoffmann
19. Johanna Jaksch	Justus Adelis	Detlef Genilke
Susi Rebecchi	Peter Rowe	17. Annelies Bäder
20. Charlotte Wagner	28. Günter Neumann	Beate Ruhland
Ulrich Dornbusch		19. Joachim Ewald
Siegbert Jochmann		20. Barbara Brümmer
21. Eva Goltz		22. Regine Diosegij
Brigitte Stammes		Hannelore Winkels
Lieselotte Bublitz		Karlheinz Barsch
Monika Kipsch	4. Werner Bloch	26. Klaus Ilsemann
Gerhild Heß	6. Detlev Krüger	28. Gudrun Dietel
Karlheinz Prang	7. Jörg Prause	29. Brigitte Sommer
23. Helga Günther	14. Gina Krahmer	
Silvia Strelbow	15. Uwe Wolff	
Manfred Gräßner	19. Helga Prause	
Franz Pawłowski	20. Georg Ising	
Werner Stodt	22. Siegfried Heß (50)	
Michael Grünbaum	29. Gisela Pelz	
Martin Wilde	30. Charlotte Leudendorf	
Anneliese Berndt		
Dieter Gerlach		
Helga Hoppe		
Uta Martin		
Werner Wiedeke		
27. Helga Friedrich		
29. Gisela Frömming		
Rainer Lehmann		
Gerhard Schmidt		
Gabriele Baron		

Schwimmabteilung

16. Ilse Eberle	1. Georg Schiller	1. Hans-Jürgen Nowak
Bärbel Senece	3. Hans-Georg Krüger	3. Ute Marron
Gerhard Friedrich	7. Anne Gendzar	4. Dieter Schmidt
18. Hella Rudolph	8. Eva Laurushkus	8. Alfred Paul
Günter Rademacher	9. Justus Adelis	9. Rainer Papritz
19. Johanna Jaksch	23. Peter Rowe	15. Renate Hoffmann
Susi Rebecchi	28. Günter Neumann	Detlef Genilke
20. Charlotte Wagner		17. Annelies Bäder
Ulrich Dornbusch		Beate Ruhland
Siegbert Jochmann		19. Joachim Ewald
21. Eva Goltz		20. Barbara Brümmer
Brigitte Stammes		22. Regine Diosegij
Lieselotte Bublitz		Hannelore Winkels
Monika Kipsch		Karlheinz Barsch
Gerhild Heß	4. Werner Bloch	26. Klaus Ilsemann
Karlheinz Prang	6. Detlev Krüger	28. Gudrun Dietel
23. Helga Günther	7. Jörg Prause	29. Brigitte Sommer
Silvia Strelbow	14. Gina Krahmer	
Manfred Gräßner	15. Uwe Wolff	
Franz Pawłowski	19. Helga Prause	
Werner Stodt	20. Georg Ising	
Michael Grünbaum	22. Siegfried Heß (50)	
Martin Wilde	29. Gisela Pelz	
Anneliese Berndt	30. Charlotte Leudendorf	
Dieter Gerlach		
Helga Hoppe		
Uta Martin		
Werner Wiedeke		
27. Helga Friedrich		
29. Gisela Frömming		
Rainer Lehmann		
Gerhard Schmidt		
Gabriele Baron		

Auch den Jugendlichen und Kindern herzlichen Glückwunsch!

DAS SCHWARZE Ⓛ

Herausgeber: Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 e. V.

Schriftleitung: Günter Stoewer, 1 Berlin 37, Düppelstraße 27, Telefon 8 01 58 58

Vorstand:

1. **Vorsitzender:** Klaus Klaass, 1 Berlin 45, Holtheimer Weg 26, Telefon 7 12 37 02
2. **Vorsitzender:** Liselotte Patermann, 1 Berlin 45, Feldstraße 16, Telefon 7 12 73 80
1. **Schatzmeister:** Dieter Wolf, 1 Berlin 45, Dürerstraße 30, Telefon 8 33 22 56
2. **Schatzmeister:** Gerd Kubischke, 1 Berlin 45, Müllerstraße 5, Telefon 7 12 22 83

Leiter der Vereinsgeschäftsstelle: Marianne Wolf, 1 Berlin 45,

Dürerstraße 30, Telefon 8 33 22 56

Vereissportwart: Andreas Thieler, 1 Berlin 45, Bremer Straße 4a, Tel. 8 33 49 08

Vereinspressewart: Günter Stoewer, 1 Berlin 37, Düppelstraße 27, Tel. 8 01 58 58

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge müssen nicht mit der Meinung des Vorstandes oder der Schriftleitung übereinstimmen. Beiträge (auf Formularen oder, falls nicht vorhanden, auf DIN A 4-Bogen im Zweizeilenabstand, nicht Rückseite) sind zu senden an G. Stoewer, Berlin 37, Düppelstr. 27. Nichtberücksichtigung, Kürzungen, Textänderungen sind redaktionell begründet und meist auf Platzmangel zurückzuführen. Verspätete Eingänge können nur in begründeten Ausnahmefällen berücksichtigt werden. Anonyme Einsendungen gelten als nicht geschrieben. Der Nachdruck ist mit Quellenangabe erlaubt. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Einsendeschluß ist jeweils der 12. vor dem Erscheinungsmonat.

Druck: Feese & Schulz, 1 Berlin 41, Bundesallee 86, Telefon (030) 8 51 30 83